

# The Aaron Clift Experiment – Outer Light, Inner Darkness

(63:46, CD, Eigenproduktion, 2015)

Im arg verspäteten Nachgang zum diesjährigen "If All Goes Wrong" Album soll an dieser Stelle noch das Vorgängeralbum der texanischen Formation um Frontmann und Namensgeber *Aaron Clift* vorgestellt werden.



Sein „Experiment“ besteht bei dieser Aufnahme aus:

*Aaron Clift* – vocals / keyboards / organ / grand piano

*Eric Gutierrez* – guitar / mandolin

*Devin North* – bass guitar / double bass

*Joe Resnick* – drums / percussion.

Sonderlich experimentell ist ihre Musik allerdings nicht, vielmehr handelt es sich um eher leichte, aber durchaus angenehme Kost, die sowohl Freunden des Melodic Rock´wie auch Fans von Symphonic Prog gefallen könnte.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Schon im Auftaktsong überzeugen sie mit einer flotten Nummer – gerade der zusätzliche Einsatz von Streichern sorgt hier für

frischen Wind. Verantwortlich dafür zeichnen:

*Oscar Dodier* – violin

*Corina Santos* – violin

*Behnam Arzaghi* – violin

*Michael Zahlit* – viola

*Diana Burgess* – cello.

Wie der Titel schon andeutet, geht es auf dem Album um Gegensätze. Anders als beim Debütalbum aus dem Jahr 2012 (man sieht eine gewisse Konstanz im Veröffentlichungsrhythmus) sind diesmal nicht alle Songs aus der Feder *Clifts*, sondern gemeinsame Ausarbeitungen. Dabei geht es meist sehr melodiös zu, auf sperrige Arrangements wird verzichtet. Mal klingt ein wenig Kansas durch, dann Bands wie Echolyn oder Izz – irgendwie typisch amerikanisch halt. Dazu die recht angenehme Stimme des Bandleaders, das passt schon. Nichts Spektakuläres, aber nette Unterhaltung.

**Bewertung: 9/15 Punkten (JM 9, KR 9)**

Surftipps zu *The Aaron Clift Experiment*

Homepage

Twitter

Instagram

Bandcamp

iTunes

Spotify

Deezer